

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

An den Vorsitzenden  
des Verkehrsausschusses  
Herrn Lino Hammer

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 02.03.2023

**AN/0380/2023**

### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	07.03.2023
Stadtentwicklungsausschuss	16.03.2023

### **Änderungsantrag zu TOP 4.3**

### **StadtBahn Süd – Trassenfestlegung und Entscheidung zur weiteren Planung (3065/2022)**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 4.3 auf die Tagesordnung der Sitzung des kommenden Verkehrsausschusses am 07.03.2023 zu setzen.

#### **Beschluss:**

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

- c. Auf die Sperrung der Straße Im Wasserwerkswäldchen für die Durchfahrt des motorisierten Verkehrs wird verzichtet. Nötige Maßnahmen zum besseren Schutz des Grundwassers sind ggf. zu ergreifen.
- d. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Pächter für eine Umwandlung der Tankstelle in eine große Stromtankstelle für Elektroautos zu gewinnen.

#### **Begründung:**

Die Straße Im Wasserwerkswäldchen ist derzeit eine wichtige Verbindung, um nach Hochkirchen und Rondorf zu kommen. Sie muss mindestens so lange erhalten werden, bis die Entlastungsstrecken und die Stadtbahntrasse fertig und in Betrieb sind, weil sich sonst die Anbindung des Stadtteils trotz zunehmender Einwohnerzahl sogar verschlechtern würde. Wenn die Entlastungsstrecken und die Stadtbahntrasse fertig und in Betrieb sind, kann geprüft werden, ob die Benutzung der Straße auf die Anlieger des Ortsteils Hochkirchen beschränkt werden kann.

Tankstellen an Ausfallstraßen kurz vor der Autobahn haben sich seit Jahrzehnten bewährt. Auf die Tankstelle sollte deshalb nicht verzichtet werden. Angesichts der zunehmenden Elektromobilität bietet es sich an, die Tankstelle für Benzin und Diesel in eine große Stromtankstelle für Elektrofahrzeuge umzuwandeln. Hier werden sich vor allem Schnellladesäulen anbieten. Durch diese Umwandlung sinken die möglichen Risiken für die Trinkwasserschutzzone ganz erheblich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

Dr. Christian Beese  
Verkehrspolitischer Sprecher